Bericht des Amtsvorstehers für die Sitzung des Amtsausschusses in der Unteroffiziersschule der Luftwaffe am 23. April 2013

Sehr geehrte Amtsausschussmitglieder,
Sehr geehrter Oberst Kuhle,
Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung,
Sehr geehrte Gäste und Pressevertreter,

Unsere letzte Sitzung fand am 20. November 2012 in der Gemeinde Holm statt. Dort ging es im Wesentlichen um die Verabschiedung des Haushaltes für das Jahr 2013.

Der Finanz- und Personalausschuss hat in seiner Sitzung am 16. April 2013 diese Sitzung vorbereitet.

In meinem Bericht gehe ich jetzt auf folgende Punkte ein:

1. **Erhalt der Polizeistationen**
   Wie Ihnen ja auch aus der Presse bekannt ist, hat das Amt den Innenminister bezüglich der drohenden Schließung aller unserer im Amtsgebiet befindlichen Polizeistationen angeschrieben. Eine Reaktion darauf ist, dass es morgen ein internes Gespräch zwischen den ehrenamtlichen Bürgermeistern des Amtes Moorrege und des Amtes Haseldorf, der Amtsverwaltung sowie der Polizeidirektion geben wird. Es wird wohl nicht einfach werden, unsere Stationen zu erhalten.

2. **Asylbewerber**
   Wie auch in meinen letzten Berichten erwähnt, hält der Zuzug von Asylbewerbern unvermindert an. Neben der teilweisen Unterbringung in den gemeindlichen Schlichtwohnungen wurden seitens des Amtes bereits 8 Unterkünfte auf dem freien Wohnungsmarkt angemietet, um so den nötigen Wohnraum zu schaffen. Mit Stand vom 10. April waren dem Amtsgebiet 45 Personen zugewiesen, in meinem letzten Bericht waren es noch 39 Personen. Ich bitte Sie daher auch weiterhin, Ihnen bekannten freien Wohnraum an Frau Klüver vom Team Soziales zu mel-

den. Die Stadt Uetersen sucht übrigens inzwischen über Wohnungsinserate geeigneten Wohnraum.

3. Kommunalwahl 2013

Die Kommunalwahl bedeutet für viele junge Menschen – so genannte Jungwählerinnen und Jungwähler – die erste Möglichkeit überhaupt, aktiv an einer Wahl teilzunehmen. Leider ist das allgemeine Interesse an Wahlen gerade bei dieser Personengruppe nicht sehr hoch. Daher hat der Kreis Pinneberg ein Maßnahmenpapier an die Schulen verteilt, um diese Personengruppe zur Teilnahme aufzurufen. Das Amt Moorrege wird ebenfalls einen neuen und modernen Weg einschlagen. Die Wahlbenachrichtigungskarten werden jeweils mit einem QR-Code bedruckt werden. Diesen können die Empfänger dann mit ihrem Smartphone auslesen und es öffnet sich eine Webseite mit dem entsprechenden Formular zur Anforderung des Wahlscheins. Zur Bundestagswahl wird dieser QR-Code dann noch personalisiert werden. Das bedeutet, dass sich dann ein individuelles und vorausgefülltes Formular öffnet. Damit geht das Amt Moorrege einen neuen und sehr modernen Weg. Vielleicht lassen sich damit ja mehr junge Menschen für eine Teilnahme an der Wahl begeistern.
Unterstützend dazu wird unser LVB gemeinsam mit Frank Wulff am 23. Mai in der Regionalschule Moorrege in den zehnten Klassen den Politikunterricht abhalten. Das Thema wird lauten „warum sollte ich wählen gehen?“.

4. Zensus

Die endgültigen Daten aus dem Zensus sind nun für den Monat Mai angekündigt worden. Eine Pressekonferenz, so die Planung, soll dazu am 31. Mai um 11:00 Uhr in Pinneberg stattfinden. Die Gemeinden erhalten kurz vorher die offiziellen Zahlen per Bescheid. Jede Einwohnerin und jeder Einwohner, der den Gemeinden dann abgezogen wird, bedeutet ungefähr 300 Euro pro Jahr an geringerer Schlüsselzuweisung. Sofern es keine weiteren Änderungen gibt, werden diese Veränderungen aber wohl erst im Jahre 2015 wirksam in die Zuweisungen eingepflegt werden. Die größten Korrekturen gibt es bei den so genannten Garnisonsstädten, so wie bei uns in Appen. So verliert zum Beispiel die Stadt

Plön (Standort der Marineunteroffiziersschule) knapp 4.000 Einwohnerinnen und Einwohner.

5. Fahrstuhl am Amtshaus

Die Arbeiten zur Errichtung des Fahrstuhls am Amtshaus gehen nun endlich und zügig voran. Leider hatten uns neben dem harten Winter auch die behördlichen Hindernisse arg aus der zeitlichen Bahn geworfen.

6. Vortrag zum Finanzausgleich

Am 15. April veranstaltete der SHGT – Kreisverband Pinneberg in der Gemeinde Heidgraben einen Informationsabend zum Finanzausgleich. Der Referent, Herr Hase vom Amt Berkenthin, konnte den über 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr gut verdeutlichen, um welche Beträge und welche Geldströme es bei der Neuordnung tatsächlich geht. Auch hat er die unterschiedlichen Interessen der einzelnen Empfänger sehr gut verdeutlicht. Auch ich möchte Herrn Hase auf diesem Wege nochmals ausdrücklich für den gelungenen Vortrag danken.

7. 380-KV-Freileitung

Am 19. April 2013 hat das zuständige Ministerium den Planfeststellungsbeschluss für den Neubau der 380-KV-Freileitung erlassen. Dieser liegt dann auch vom 07. Mai bis zum 21. Mai zur Einsichtnahme im Amt Moorrege aus. Eine öffentliche Bekanntmachung wird hierzu natürlich noch erfolgen.

8. Gemeindeprüfungsamt

Der Prüfbericht für die Jahre 2007 bis 2011 ist am 16. April im Amt Moorrege eingegangen. Bis zum 17. Oktober 2013 müssen nun die Stellungnahmen zu diesem Bericht dem Prüfungsamt vorliegen. Entsprechende Vorlagen für die Gremien werden seitens des Amtes dazu vorbereitet werden. Die öffentliche Ausle-

gung des Berichtes erfolgt in der Zeit vom 06. Mai bis zum 31. Mai im Amtshaus.

Dies ist mein Bericht, den ich jetzt zur Aussprache stelle.